



Die Gemeindecaritas

EIN FACHDIENST DES CARITASVERBANDES
FÜR DIE DIÖZESE SPEYER



IMPRESSUM

Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.
Obere Langgasse 2
67346 Speyer
Telefon 06232 209-0
info@caritas-speyer.de
www.caritas-speyer.de

Gestaltung | Reinhild Günther
Fotos | fotolia/tai111
photocase: alwayshappy
bit.it|eskemar|cdk|.marqs
Auflage | 750
Oktober 2015

*„Unsere Antwort auf Gottes Liebe
drückt sich im caritativen Dienst aus.
Dieser greift Formen von Armut, Unfrieden,
Mangel an Bildung, Ungerechtigkeit, Einsamkeit,
Krankheit, Trauer und Benachteiligung auf
und setzt sich für deren Überwindung ein.“*

*(„Der Geist ist es, der lebendig macht.“
Seelsorgekonzept Gemeindepastoral 2015, 5.5.1)*



**Der FACHDIENST GEMEINDECARITAS
des Caritasverbands für die Diözese Speyer
auf diözesaner und regionaler Ebene**

Der Fachdienst Gemeindecaritas beteiligt sich an der Schnittstelle von verbandlicher und pfarrlicher Caritas an einer diakonisch ausgerichteten Kirche, die sich dafür einsetzt, dass alle Menschen in Würde leben können. Mit dieser Ausrichtung trägt der Fachdienst Gemeindecaritas dazu bei, die im Seelsorgekonzept Gemeindepastoral 2015 beschriebenen Herausforderungen der pfarrlichen Caritasarbeit anzugehen.



Auftrag des Fachdienstes Gemeindecaritas ist es

- ▶ die Pfarreien und ihre Gemeinden in ihrem Auftrag für eine diakonische Pastoral zu stärken
 - ▶ die Vernetzung zwischen Pfarreien und ihren Gemeinden mit den Einrichtungen der verbandlichen Caritas zu fördern
 - ▶ die Kooperation mit den im Sozialraum sozial tätigen Akteuren zu unterstützen
 - ▶ in Pfarreien und ihren Gemeinden die caritativen Einrichtungen als Orte kirchlichen Lebens bewusst zu machen
 - ▶ Anwaltschaft für die Verbesserung der sozialen Lebensbedingungen von Menschen in ihren Lebensräumen anzustoßen
 - ▶ Pfarreien und ihre Gemeinden in anwaltschaftlichem Handeln (Aufdecken von Not, Beteiligung von Betroffenen) zu unterstützen
 - ▶ die respektvolle und einander ergänzende Zusammenarbeit von beruflich und ehrenamtlich Engagierten zu fördern
 - ▶ eine wertschätzende Kultur des Ehrenamtes zu implementieren, die sich an den vielfältigen Charismen der Engagierten orientiert
 - ▶ unterschiedliche Formen ehrenamtlichen Engagements durch die Umsetzung der Grundsätze eines qualifizierten Freiwilligenmanagements attraktiv zu gestalten
 - ▶ jungen Menschen soziales Engagement nahezubringen (in Zusammenarbeit mit youngcaritas)
- Dieser Auftrag verwirklicht sich vor allem in den folgenden Kernaufgaben.



Kernaufgaben

1.

Unterstützung der Seelsorge bei der Entwicklung einer diakonischen Pastoral

Die Entwicklung sozial-caritativen Engagements in den Pfarreien und ihren Gemeinden ist in erster Linie Auftrag und Aufgabe der Verantwortlichen in den Pfarreien selbst. Caritative Aktivitäten laufen oft Gefahr, vorrangig in die Zuständigkeit der professionellen und institutionellen Caritas delegiert zu werden. Der Fachdienst Gemeindecaritas setzt sich für die Entwicklung der caritativen Kompetenz in den Pfarreien ein.

Als Ansprechpartner des Caritasverbandes für die Pfarreien trägt der Fachdienst Gemeindecaritas in Zusammenarbeit mit der Abteilung „Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen“ des Bischöflichen Ordinariats dazu bei, das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer lebendigen Caritas als Verkündigung des Evangeliums in der Pfarrei wach zu halten.

Er berät die haupt- und ehrenamtlich Tätigen in Fragen des sozial-caritativen Engagements, entwickelt in Absprache mit ihnen sozial-caritative Aktivitäten und wirkt bei der Durchführung unterstützend mit.

Dazu gehört auch die Mitwirkung bei Fortbildungsveranstaltungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarreien.

Ausrichtung der Arbeit am Konzept der Sozialraumorientierung

*„Notwendig ist eine Pastoral,
die sich am Konzept der Sozialraumorientierung ausrichtet und
,Caritas‘ und ‚Pastoral‘ im Lebensraum der Menschen verbindet.“*
(s. Gemeindepastoral 2015, 5.5.2).

Der Fachdienst Gemeindec Caritas trägt dazu bei, das Konzept der Sozialraumorientierung bekannt zu machen. Er unterstützt die Akteure bei der Umsetzung des Konzepts durch Vermittlung von Methoden und Kompetenzen sozialräumlichen Arbeitens. Er wirkt auf Anfrage bei der Erstellung und kontinuierlichen Weiterentwicklung des Pastoralen Konzepts der Pfarrei – insbesondere bei der Pfarreianalyse – beratend mit.

Zusammenarbeit von caritativen Einrichtungen mit der Pfarrei fördern und unterstützen

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Pfarrei ist eine Querschnittsaufgabe aller Dienste und Einrichtungen in katholischer Trägerschaft. Aufgabe des Fachdienstes Gemeindec Caritas ist es, Initiativen anzuregen, zu entwickeln und zu begleiten, die die Zusammenarbeit von caritativen Einrichtungen und Pfarreien fördern. Dieser Auftrag bezieht sich im Sinne der Sozialraumorientierung auf eine Zusammenarbeit mit allen Institutionen, insbesondere im sozialen Bereich.

Gleichzeitig ist es Aufgabe des Fachdienstes, die Verantwortlichen in den Pfarreien auf die Chancen der Vernetzung mit sozialen und sozialräumlich relevanten Einrichtungen und Diensten aufmerksam zu machen und diese zu fördern. Die Zusammenarbeit soll der wechselseitigen Anregung und Unterstützung dienen.

4.

Anwaltschaft für Benachteiligte fördern

Der Fachdienst Gemeindecaritas unterstützt die Pfarreien und ihre Gemeinden darin, aufmerksamer zu werden in der Wahrnehmung der unterschiedlichen Formen von Not. Dabei sensibilisiert der Fachdienst dafür, Unterstützungs- und Beteiligungsmöglichkeiten von benachteiligten Menschen im Sozialraum in den Blick zu nehmen sowie Not und Ungerechtigkeit öffentlich zu machen.

5.

Förderung des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements

Das sozial-caritative Engagement in den Gemeinden und Pfarreien liegt überwiegend in der Hand ehrenamtlich engagierter Menschen. Auch in den Einrichtungen der Caritas engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich. Der Fachdienst Gemeindecaritas setzt sich dafür ein, dass ehrenamtlich Engagierte verlässliche und förderliche Rahmenbedingungen vorfinden.

Der Fachdienst Gemeindecaritas berät und begleitet Gemeinden, Pfarreien sowie Caritaseinrichtungen in allen Fragen der Gewinnung, Begleitung und Verabschiedung von Ehrenamtlichen (Freiwilligenmanagement).

Er versteht sich als Impulsgeber für eine an den Charismen und Kompetenzen orientierte Form der Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung ehrenamtlich engagierter Menschen. Er vernetzt die für das Ehrenamt zuständigen Akteure im Sozialraum miteinander.

Der Fachdienst Gemeindecaritas macht Aufgaben und Ziele des Forums Caritas-Ehrenamt bekannt und unterstützt hiermit die Selbstvertretung der Ehrenamtlichen in Caritasverband, Kirche und Gesellschaft.

Er setzt sich dafür ein, dass jungen Menschen das sozial-caritative Engagement der Kirche bekannt gemacht wird. Dazu regt er hierfür geeignete Projekte an und unterstützt damit youngcaritas.



Der FACHDIENST GEMEINDECARITAS im Caritas-Zentrum

In jedem Caritas-Zentrum gibt es einen Fachdienst Gemeindecaritas und bürgerschaftliches Engagement. Dafür steht ein Stellenumfang von mindestens 50 Prozent einer Vollzeitstelle zur Verfügung.

Um seine Aufgaben zu erfüllen, steht der Fachdienst Gemeindecaritas in regelmäßigem Austausch mit den Beratungsdiensten des Caritas-Zentrums. Er nutzt dazu die regelmäßige Intervision. Darüber hinaus sucht er den Austausch mit den anderen Feldern der verbandlichen Caritasarbeit.

Als Fachdienst für bürgerschaftliches Engagement übernimmt er die Ehrenamtskoordination im Caritas-Zentrum.

Die ReferentInnen für Gemeindecaritas sind Mitglieder der vom Caritas-Zentrum geleiteten Caritas-Regionalkonferenz. Sie kennen die caritativen Einrichtungen und Dienste im Dekanat und setzen sich für deren Vernetzung mit den Pfarreien ein. Sie sollten ebenfalls in den für das Dekanat wichtigen pastoralen Gremien bekannt und vertreten sein. Das gilt insbesondere für den Dekanatsrat.

Der Fachdienst steht in regelmäßigem Austausch mit den Caritasbeauftragten und den Caritasausschüssen der Pfarreien. Er unterstützt die Vernetzung der Caritasbeauftragten der einzelnen Pastoralteams und trägt Sorge für die Vernetzung der ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertreter für das Forum Caritas-Ehrenamt. Dazu bietet der Fachdienst Gemeindecaritas mindestens einmal jährlich eine Dekanatskonferenz Gemeindecaritas an, zu der aus jedem Caritasausschuss ein bis drei VertreterInnen eingeladen sind.

Darüber hinaus kann der Fachdienst für alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus den Caritaskreisen der Gemeinden nach Bedarf thematische Treffen zum praktischen Austausch anbieten.

Auf Diözesanebene ist er Mitglied der Fachkonferenz Gemeindec Caritas.

Der Fachdienst Gemeindec Caritas des Caritas-Zentrums wirkt auf Anfrage in fachbezogenen Arbeitskreisen auf Diözesanebene mit.

Referat Gemeindec Caritas und Bürgerschaftliches Engagement auf diözesaner Ebene

Auf diözesaner Ebene gibt es ein Referat Gemeindec Caritas und Bürgerschaftliches Engagement als Teil der Abteilung Caritas-Zentren. Dieses steht in enger Abstimmung mit der Abteilung „Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen“ des Bischöflichen Ordinariats. Das Referat setzt die Kernaufgaben im Rahmen seines spitzenverbandlichen Auftrags um.

Vor allem in Bezug auf Themen des Ehrenamtes und der Sozialraumorientierung arbeitet das Referat mit den anderen Referaten des Caritasverbandes für die Diözese Speyer und des Bischöflichen Ordinariats zusammen.

Zu den Aufgaben des Referates zählen insbesondere

- ▶ Unterstützung und Begleitung der Caritas-Zentren in ihrem Auftrag für die Zusammenarbeit mit den Pfarreien
- ▶ Unterstützung und Begleitung der Caritas-Zentren in der Umsetzung der weiteren Kernaufgaben
- ▶ Fachliche Unterstützung und Weiterentwicklung der ReferentInnen für Gemeindecaritas in den Caritas-Zentren
- ▶ Organisation und Gestaltung der Fachkonferenz Gemeindecaritas
- ▶ Organisation und Durchführung der jährlichen Fachtagung Diakonische Pastoral, die gemeinsam vom Caritasverband für die Diözese Speyer und vom Bischöflichen Ordinariat getragen wird
- ▶ Geschäftsführung des Forums Caritas-Ehrenamt und die damit verbundene Zusammenarbeit mit den Caritas-Konferenzen Deutschlands
- ▶ Mitarbeit in der Redaktion der Sozialsolidarität (Diözesanteil)
- ▶ Durchführung und Gestaltung der Caritastage der Ehrenamtlichen in Kooperation mit dem ausrichtenden Caritas-Zentrum
- ▶ Geschäftsführung des Nardini-Preises
- ▶ Verwendungsnachweis Landesmittel Ehrenamt
- ▶ Austausch mit dem Referat Freiwilligendienste und der Projektleitung youngcaritas
- ▶ Anlaufstelle für Ehrenamts-Themen der CBS-Einrichtungen

Auf Landesebene arbeiten die ReferentInnen im Ausschuss „Ehrenamt“ der AGCV Rheinland-Pfalz mit. Im Saarland wird diese Aufgabe vom Caritas-Zentrum Saarpfalz übernommen.

Die ReferentInnen nehmen regelmäßig an den Bundesfachkonferenzen des Bereichs Engagementförderung und der Arbeitsstelle Gemeindecaritas sowie deren Unterstrukturen teil und beteiligen sich auf Anfrage an Vor- und Nachbereitung.



www.caritas-speyer.de